



Wie ich oben erklärt habe, hat alles, was existent ist zwei Räume: Bezugsraum und Hyperraum. Dass diese Räume in sich noch weiter unterteilt sind, darauf wollen wir hier nicht weiter eingehen. Die ProtectPro Technologie setzt immer im Hyperraum an, ganz gleich um welches Produkt es sich handelt.

Um welches Objekt es sich dabei handelt, welches die ProtectPro Technologie harmonisiert, spielt keine Rolle.

Das können neben elektromagnetischen Strahlungen, andere schädliche Strahlungen und auch schädliche Objekte jeder Art usw. sein.

Ganz gleich, ob das Handynetze sind wie G1, G2, G3, G4, G5 und das neue G6, oder schädliche Erstrahlungen und/oder andere schädliche Objekte wie Mobiltelefon und WLAN Anlagen. Alle lassen sich mit derselben Technik neutralisieren / harmonisieren oder wie wir auch sagen: "nullen" - siehe Seite 7.

Eine Person hat eine materielle Ebene (Bezugsraum). Was man sehen kann ist verdichtete Materie und deswegen kann man die Person auch sehen. Diese Person hat aber auch eine informatorische Ebene (Hyperraum), die man nicht sehen kann. Die informatorische Ebene sieht genauso aus wie die Person selbst, nur kann man sie nicht sehen.

Wenn ich also z.B. durch unsere Technik seinen Hyperraum verändere, dann verändert diese Information über die in der Person zwischen seinem Hyperraum und seinem Bezugsraum existierenden Wechselwirkungskanälen auch die Materie in ihm. Wenn dies z.B. Heilinformationen wären, dann könnten diese auf diesem Weg die kranke Materie also den Bezugsraum (Zellen, Zellverbände, Organe usw.) vom Hyperraum ausgehend, eventuell helfen zu heilen.

Deshalb sagte ich in den letzten Jahren in meinen Workshops und Interviews immer wieder, die Zukunft in der Medizin sind keine Pillen und weiße Kittel, sondern ist die Frequenzmedizin.